

Abend-



Zeitung

Acht und zwanzigster Jahrgang.

15.

Sonnabend, am 3. Februar 1844.

Verantwortl. Redact: Robert Schmieder in Dresden.

Im Winter.

Bei mattem Lampenschimmer
Stand ich am Fenster
Im stillen Zimmer;

Es jagten sich am Himmel
Wolkengespenster
Im Kampfgetümmel

Und durch die öden Straßen
Hört' ich des Sturmes
Entsetzlich Rasen;

Der Glocke dumpfes Dröhnen
Hört' ich, des Thurmes
Verhallend Stöhnen.

Des Winters weiße Locken
Schmückten die Erde
In schnee'gen Flocken;

Mit eisgem Hauch', dem harten,
Drängt' er zum Herde
Die Frosterstarren. —

Da säumt des Bliges Leuchten
Wolken mit Feuer,
Die sturmgeschweichten:

Im Schneegeflöber lüften
Donner den Schleier
Aus Winterbüften.

In eisgem Wachsen treiben
Beilchen und Rosen
Die Fensterscheiben,

Und Schmetterlinge neigen
Flatternd sich, kosen
Auf schwanken Zweigen. —

Euch grüß' ich, grollend Wetter,
Eisige Keime
Und Blüth' und Blätter!

Bei Winterfrost und Beben
Grüß' ich euch, Träume
Vom Frühlingsleben!

Karl Lampert.